

Minimaler Anstieg der Geburtenrate

Wiesbaden. Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau ist in Deutschland im vergangenen Jahr um 0,01 auf 1,38 gestiegen, wie das Statistische Bundesamt am vergangenen Freitag in Wiesbaden mitteilte. Einen höheren Wert habe es zuletzt 1990 mit 1,45 Kindern je Frau gegeben. Der Anstieg beruht den Angaben zufolge auf einer von 1,37 auf 1,4 gestiegenen Kinderzahl in Ostdeutschland. In Westdeutschland blieb der Wert unverändert bei 1,37. Die Zahl der Geburten ging laut Bundesamt 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 2000 zurück und lag bei 683000. Die Erhöhung der durchschnittlichen Kinderzahl sei darauf zurückzuführen, daß es weniger Frauen im gebärfähigen Alter gab.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131232.minimaler-anstieg-der-geburtenrate.html>